

Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt
für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.
Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

27. Jahrgang.

Nr. 151.

Neuenbürg, Dienstag den 21. Dezember

1869.

Der Enzthäler erscheint Dienstag, Donnerstag u. Samstag. — Preis halbjährlich im Bezirk 1 fl. 12 kr.,
außwärts 1 fl. 20 kr. einschl. Postaufschlags. — In Neuenbürg abonniert man bei der Redaktion, Auswärtige bei den
Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 1/2 kr.
Anzeigen, welche je Tags zuvor spätestens 10 Uhr Vorm. übergeben sind, finden Aufnahme.

Amtliches.

Neuenbürg.

An die Verwaltungsaktuare.

Die Steuerzettel für das K. Forstamt zc. pro
1. Juli 1869/70 sind längstens bis 1. Januar
1870 an das Oberamt zu senden.

Den 18. Dezbr. 1869.

K. Oberamt.
L. u. f.

Neuenbürg.

Gläubiger-Aufruf.

Die vier Kinder der Jakob Friedrich Bolz,
Flößers Eheleute von Wildbad, in Amerika, haben
um Ausfolge ihres elterlichen Vermögens nach-
gefragt. Etwas Gläubiger derselben werden
aufgefordert, ihre Ansprüche binnen 10 Tagen
bei der Ortsbehörde Wildbad geltend zu machen,
widerigensfalls der Ausfolge Statt gegeben würde.

Den 18. Dez. 1869.

Königl. Oberamt.
L. u. f.

Revier Wildbad.

Holz-Verkauf.

Dienstag den 4. Januar 1870 Vormit-
tags 10 Uhr auf dem Rathhaus in Wildbad
aus den Staatswaldungen Mittelbergebene, Bot-
tenwäsen, Rohrmis, Haselstaig und Schumichel
(Scheidholz): 176 Stück Nadel-, Lang- und
Kloßholz, 1 Kl. eich. Prügel, 4 1/2 Kl. büchene
Scheiter und Prügel, 1/4 Kl. tann. Spaltholz,
322 Kl. Nadelholzprügel und Abfallholz, 233
Kl. tann. Reisprügel und 97 Kl. tannenes
Stockholz.

Versteigerung von Wolldecken.

Montag den 27. ds. Mts. und die darauf-
folgenden Tage, jeweils Vormittags 9 Uhr und
Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden in unserem
Requisiten-Magazin (gegenüber der Güterhalle)
eine größere Anzahl ausgeschiedener älterer
Wolldecken,

verwendbar zu Bett-, Pferde- und Bügel-Teppi-

chen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert
werden.

Karlsruhe, den 16. Dezbr. 1869.

Großh. Garnisonsverwaltung.

Agensbach.

Verpachtung eines Bauern- Gütleins.

Am

Donnerstag den 23. d. Mts.,
Morgens 10 Uhr

wird auf dem Rathhaus, das dem Staat ge-
hörige Anwesen des Ulrich Hamann von dort,
mit Haus- und Scheuren-Anteil im
Ganzen oder parzellenweise auf die
Dauer von 6 Jahren verpachtet.

Die löbl. Schultheißen-Remter wollen dieses
auf ortsübliche Weise bekannt machen lassen.

Naisslach, den 19. Dezbr. 1869.

Königl. Revier-Amt.
Aehger.

Agensbach.

Am

Donnerstag den 23. d. Mts.,
Morgens 10 Uhr

werden auf dem Rathhause ca. 40 Morgen dem
Staat gehörige, theilweise mit Fichten aufgeforstete
Acker auf drei Jahre zur
Schafweide verpachtet, wo-
rauf sich etwa 200 Schafe
ernähren können.

Die Pacht-Bedingungen
können bei der unterzeichneten Stelle eingesehen
werden.

Naisslach, den 19. Dezbr. 1869.

Königl. Revier-Amt.
Aehger.

Neuenbürg.

Verpachtung des Maier- Wieslens.

Dieses Wiesenstück, welches 3/5 Mrgn. 9 Rthn.
mißt, wird am nächsten

Mittwoch den 22. ds. Mts.,
 Vormittags 11 Uhr
 auf dem Rathhause für 6 Jahre verpachtet.
 Den 18. Dez. 1869.
 Stadtschultheißenamt.
 Weßinger.

Bieselberg.
Holzverkauf.
 Am Mittwoch den 22. Dez. d. J.
 Vormittags 9 Uhr
 werden aus dem Gemeindewalde auf hiesigem
 Rathhause versteigert:
 175 Stück Nadel-Langholz,
 wozu Kaufsliebhaber eingeladen werden.
 Den 16. Dez. 1869.
 Schultheißenamt.
 Lötterle.

Dennach.
Holz-Verkauf.
 Donnerstag den 23. Dezember
 Vormittags 10 Uhr
 werden aus hiesigem Gemeindewald auf dem
 Rathhause verkauft:
 23 Stück Klöße,
 35 " Bauholz,
 500 " Stangen von verschied. Stärke,
 1500 Hopfenstangen,
 900 Stück Rebpfähle,
 200 " Bohnenstecken,
 wozu die Liebhaber eingeladen werden.
 Den 17. Dez. 1869.
 Gemeindepfleger
 Aldinger.

Ottenhausen.
Eichen-Verkauf.
 Am
 Freitag den 24. Dezbr.,
 Vormittags 10 Uhr
 werden im hiesigen Gemeindewald 22 eichene
 Stämme, welche theils zu Holländern, Küfer-
 und Bauholz sich eignen, gegen baare Bezahlung
 verkauft.
 Die Zusammenkunft ist beim Rathhaus hier.
 Den 18. Dezbr. 1869.
 Schultheiß Becker.

Privatnachrichten.

Neuenbürg.
Der Abschied
 des zum Registrator bei dem R. Mini-
 sterium des Innern beförderten Herrn
 Oberamtsaktuar **Braun** findet am
 Donnerstag den 23. d. M.
 Abends 7 Uhr
 bei Const. Brude (zur alten Post) statt,
 wozu wir die Freunde und die Bekann-
 ten desselben einladen.
 Luz. Doos.

Neuenbürg.
Jugendchriften u. Bilderbücher
 in guter Auswahl empfiehlt **Jak. Meeh.**

Neuenbürg.
Plenar-Versammlung des Fese-Vereins
 am Mittwoch den 22. Dez. Abends 7 1/2 Uhr.
 Tagesordnung: Die jährlichen Wahlen, Aus-
 wahl der Blätter, Aufnahme von Mitgliedern.
 Der Vorstand.

Conweiler.
 Auf den 1. Januar 1870 leih die Stiftungs-
 pflege gegen gefesliche Sicherheit
200 fl.
 aus. **Bolz.**

Calmbach.
 Unterzeichneter empfiehlt auf kommende Weih-
 nachten sein Lager in
 **Reise-Artikeln,**
 als: Handkoffer, Reise-Taschen, Um-
 hängtaschen, Geldtaschen und Schürzen, sowie
 fertige
Sopha's und Kinder-Wägelchen.
 Sattler **Frey.**

Neuenbürg.
 Im Laden des Herrn **Carl Bixen-**
stein sind commissionsweise zu verkaufen.
 **Blumen-Körbe**
 in drei Größen
von trockenen Blumen,
 wegen ihrer langen Dauer besonders passend zu
 Weihnachts-Geschenken.
 Vincenz Weiß.

Unternielesbach.
100 fl.
 hat gegen gefesliche Sicherheit auszuleihen die
 Stiftungspflege.

Dennach.
 Aus der hiesigen Gemeindepflege können
250 fl.
 sogleich ausgeliehen werden.
 Gemeindepfleger
 Aldinger.

Dennach.
 Aus hiesiger Stiftungspflege können
100 fl.
 sogleich ausgeliehen werden.
 Stiftungspfleger
 Aldinger.

Gaisthal.
125 fl.
 Pflugschaftsgeld liegen gegen gefesliche Sicherheit
 parat.
 Friedrich Keller, Wirth.

Kalender pr. 1870
 in allen gebräuchlichen Sorten bei **J. Meeh.**

**Pforzheim.
Betten-Verkauf.**

Vollständige Betten sind stets in meinem Geschäftszimmer zu außerordentlich billigen Preisen dem Privatverkauf ausgesetzt.

Adolph Haberstroh,
Commissions- und Agentur-Bureau.

Calmbach.

**Gottes Segen bei
Barth!**

Illwanger

Pferde-Lotterie-Loose

à 30 Kreuzer.

**Ziehung Mitte Januar 1870 bei
Louis Barth.**

NB. Es werden nur Gewinne gezogen.

Neuenbürg.

Ich verpachte meine beiden Wiesen an der Wasserstube auf mehrere Jahre wie auch den Acker beim Schießhause und kann jeden Tag ein Vertrag mit mir abgeschlossen werden.
A. Weiß Wittwe.

Gräfenhausen.

300 fl. liegen zum Ausleihen gegen gesetzliche Sicherheit parat bei der Gemeindepflege.
Ahr.

Waldrennach.

Ein Kasten-Ofen

mit eisernem Aufsatz ist feil bei
Kull zum Döfen.

Neuenbürg.

Empfehlung.

Da ich an hiesigem Plage die Annahme für Färberei und Druckerei übernommen habe, so empfehle ich mich zur Entgegennahme von Stoffen jeder Art, sowie auch Glacehandschuhen zum Färben. Muster liegen jederzeit zur Einsicht parat und sichere billige Preise und schnelle Bedienung zu.

Wilhelm Knöllner,
Kleidermacher.

Oberländer Ledersett.

Das einzig sichere Mittel, die Füße vor Nässe und Erkältung in Schnee und Regen zu schützen und zugleich das Leder dauerhaft und geschmeidig zu machen. Der Glanz geht nicht verloren und kann sofort wieder gewichtet werden. Zu haben in Gläsern à 21 fr. bei

C. S. Giffau in Loffenau.

Neuenbürg.



Heute Abend 7 Uhr Gesangprobe für das
Christfest.



Verloren! Ein kleines älteres dolchartiges
Messer mit Hirschhorngriff; der Finder erhält eine Belohnung.

Redaktion.

Mehrere **Milchkunden** nimmt sogleich an, wer sagt die Redaktion.

N ä h - M a s c h i n e n

der neuesten und besten Systeme englischen und amerikanischen Fabrikats, zu

Weihnachts - Geschenken

passend, empfiehlt zu Fabrikpreisen. Das Weitere vermittelt Herr Schneidermeister **Schulmeister** in Wildbad.

Fried. Baumann am Markt,
Calw.

Neuenbürg.

Fertige Betten, Bett-Federn & Flaum
empfiehlt

G. Selber,
vormals **W. Luz.**

Eine Parthie

Ellen-Waaren

verschiedener Gattung, ältere Lagerbestände von meinem Geschäftsvorfahrer übernommen, wird, um zu räumen, zu herabgesetzten Preisen verkauft.

G. Selber,
vormals **W. Luz.**

Tuch und Bouckskins

in schönster Auswahl bei

E. Selber,
vormals W. Luz.

Soeben erschien die III. Serie der Deutschen Bilderbogen (101—150), schwarz à 1 Groschen, colorirt à 2 Groschen.

Deutsche Bilder-Bogen

für

Jung und Alt.

1 bis 150.

Verlag von Gustav Weise
in Stuttgart.

Mit Beiträgen von W. Camphausen, Adolph Menzel, D. Pletsch, A. Schrödter, C. Reinhardt, C. Scheuren, Wöttcher, H. Jordan, C. F. Decker, Hiddemann, G. Süß, P. Meyerheim, C. Ofterdinger, Th. Hofmann u., enthalten u. A.:

- Nro. 1. Hans im Glück von D. Pletsch.
- " 7. Lob der edlen Musica von C. Reinhardt.
- " 8. Grad aus dem Wirthshaus.
- " 29. Wettlauf zwischen Hase und Schnecke von G. Süß.
- 63. Der Christbaum von T. Mintrop.
- " 67. Schneiders Höllefahrt von Meurer.
- " 101 u. 102. Deutsche Reiterhelden von W. Camphausen.
- 110. Friedrich der Große von A. Menzel.
- " 120. David und Goliath von D. Pletsch.

Preis des Bogens schwarz 1 Grosch., color. 2. Grosch.

Zu Festgeschenken eignen sich besonders die gebundenen Ausgaben:

in Bänden von 25 Bog. schwarz, Bd. 1—6., à 1 Thlr. 2 1/2 Sgr.—1 fl. 48 kr. S.W.

" " col., Bd. 1—6., à 1 Thlr. 25 Sgr.—2 fl. 54 kr. S.W.

Bog. 1—100 in 1 Bande schwarz 3 Thlr. 20 Sgr.—6 fl. S.W.

" " " col. 6 1/2 Thlr.—10 fl. 48 kr. S.W.

Die Berliner Volkszeitung sagt über die ersten 100 Bogen:

„Die „Deutschen Bilderbogen“ geben ein neues glänzendes Zeugniß von der über-
„all kundwerdenden Richtung unserer Zeit, wie die echte Wissenschaft, so auch die beste Kunst
„zum wirklichen Gemeingut des ganzen Volkes zu machen. Die beliebtesten und tüchtig-
„sten Künstler haben es nicht verschmäht, die Bilder zu zeichnen, die man, 4—6 auf einem
„Blatt, für einen Groschen kauft. Jede künstlerische Richtung hat hier ihren Vertreter;
„und wer den Ernst, wie wer den Humor und lustigen Spaß, wer Belehrung und wer
„Bergnügen, wer Schönheit und Poesie, wie wer groteske Komik und treffende Wahrheit
„sucht, wird in diesen 100 Blättern seine Rechnung finden.“

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt und riskiren nichts bei Bezug einer Probestellung.
Zu Bestellungen hierauf empfiehlt sich

Jak. Meeh.

Ironik.

Württemberg.

Neuenbürg, 18. Dez. Am Bahnhofe verunglückte heute Morgen nach 7 Uhr der Zugmeister Kugel auf jammervolle Weise. Er war beim Ausladen eines schweren Weinfasses behilflich, das mit seinem ganzen Gewicht auf ihn fiel und aufs beklagenswertheste verletzte. Er wurde, da seine Familie in Wildbad wohnt, sofort in Begleitung eines Arztes in das dortige Krankenhaus gebracht.

† Wildbad, 19. Dez. Der gestern bei Zug 99 in Neuenbürg verunglückte funktionirende Zugmeister Kugel, ist gestern Abend um 7 Uhr an seinen erhaltenen Verletzungen in dem hiesigen Krankenhause gestorben.

Dem Unglücklichen wurde durch ein 14—15 Centner schweres Faß, welches beim Ausladen auf ihn fiel und erdrückte, das linke Bein zweimal, das rechte einmal entzweigebrochen, wäh-

rend er innerlich nicht unbedeutende Verletzungen erhielt.

Kugel war ein pflichtgetreuer solider Mann und hinterläßt 1 Wittve nebst 2 unerzogenen Kindern, für deren fernere Existenz er übrigens in anerkennungswerther Weise bei Lebzeiten gesorgt hat.

Mangel an Umsicht, sowie ungenügend gewählte Ausladevorrichtungen sollen die Hauptursachen dieses Unglücks gewesen sein.

Ausland.

London, 15. Dez. Auf der großen Vieh- ausstellung in London ist die Maul- u. Klauen- fäule entdeckt worden, glücklicherweise frühzeitig genug, um ein weiteres Umsichgreifen zu verhindern.

Rom, 17. Dez. Gestern kam der Kron- prinz von Preußen hier durch, derselbe wurde auf dem Bahnhofe, wo er das Diner einnahm, von der Gesandtschaft begrüßt, und reiste mit der Königin Olga von Württemberg weiter.

Redaktion, Druck und Verlag von Jak. Meeh in Neuenbürg.